

Meinungsbildung und verantwortliches Handeln von Ursula Winkenjohann,
Kassel

Ich bedanke mich für die ‚Pro- und Kontra Argumentation‘, hier zum Ukrainekrieg in o.g. Ausgabe.

Diese Art der Gegenüberstellung erscheint mir dringend notwendig in einer Zeit zurückgehender Fähigkeit zum Diskurs sowie mangelnder Kritikfähigkeit.

Beide Qualitäten werden im Wesentlichen davon gespeist, sich über unterschiedlichste seriöse Quellen Informationen zu einer Thematik zu verschaffen. Nur so sind Meinungsbildung und verantwortliches Handeln möglich. ... Im Übrigen führt der Beitrag von Herbert Storm sehr gut die Ideologie der Sanktionspolitik vor Augen.